

Ein kulinarischer Wohlfühl-Krimi rund um den TV-Backwettbewerb "Bake Week" - ideal zum Miträtseln und Genießen!

Betsy Martin, Starköchin und Jurorin, öffnet zum zehnten Mal ihre Türen für die "Bake Week", einen erfolgreichen Backwettbewerb eines bekannten Streamingdiensts. Mit dem Fernsehteam, den drei Teilnehmern und drei Teilnehmerinnen muss sie dieses Jahr auch einen zweiten, jüngeren Juror, den beliebten Moderator Archie Morris auf ihrem Vermonter Landsitz und Elternhaus Grafton Manor willkommen heißen. Ihre Begeisterung über die Konkurrenz hält sich allerdings in Grenzen. Betsy gehört nicht zu den Frauen, die gerne in der zweiten Reihe stehen. Sie liebt das Rampenlicht, Neu-Kollege Archie Morris jedoch noch um einiges mehr. Und nicht nur das, sondern auch das weibliche Geschlecht. Hannah scheint für ihn das perfekte Opfer. Und schon bald schlimmer als ein Kollateralschaden.

Das Ensemble des Wettbewerbs ist bunt gemischt: Neben einer großmütterlichen Dame sind ein wissenschaftlicher Perfektionist, eine ehrgeizige junge Frau, ein gelangweilter Millionär, ein Familienvater und eine labile Hobbybäckerin vertreten. Doch hinter den Fassaden - nicht nur des Hauses, sondern auch der Menschen - verbergen sich Geheimnisse. Kleine Sabotageakte eskalieren und es kommt, wie es kommen muss: Bald liegt eine Leiche am Set. Und plötzlich ist jeder verdächtig. Betsy ebenso wie Rentnerin Lottie, Mathelehrer Gerald, die 21-jährige Hannah, Start-up-Unternehmer Pradyumna, Ex-Journalistin Stella und Peter sowie Betsys Mitarbeiter, allen voran Melanie. Jeder hätte ein Motiv, und jeder hätte die Gelegenheit gehabt, aber nicht jeder ist ein Mörder oder eine Mörderin ...

Crime-Time, die einen schier ausflippen lässt vor lauter Lesefreude und -begeisterung - die Lektüre eines Buchs von Jessa Maxwell bedeutet Unterhaltung weit entfernt von jeder Langeweile. Kaum "Wer den Löffel abgibt" aufgeschlagen, hat man ein extrabreites Grinsen auf den Lippen und das Herz schlägt mehrere Takte schneller. Krimis gibt es viele auf dem Literaturmarkt, aber einer wie der vorliegende hat absolute Seltenheit. Denn dieser bietet eine wunderbare (Lektüre-)Auszeit vom Alltag. Die US-amerikanische Schriftstellerin wird hoffentlich nicht als One-Hit-Wonder wieder in der Versenkung verschwinden, sondern ihrem Debüt noch viele, viele Krimis folgen. Schließlich kann man nicht anders, als die zu liiiiieeben wie eine Veröffentlichung aus Agatha Christies Feder, nur um einiges turbulenter und witzig-spritziger!

Was für amüsanten Spaß Krimiliteratur bereiten kann, das zeigt sich aufs Herrlichste in "Wer den Löffel abgibt". Autorin Jessa Maxwell gelingt eine perfekte Balance zwischen Humor, Behaglichkeit und der Spannung eines klassischen Whodunit-Krimis. Da kommt während der Lektüre Langeweile zu keinem Satz auf. Vielmehr ist dem Leser nach wenigen Seiten von Maxwells Romanen ganz schwindelig. Diese, so auch der vorliegende, begeistern einen über alle Maßen. Und das nicht nur über viele Stunden lang, sondern auch beim wiederholten Lesen!

Susann Fleischer 25.03.2024

Quelle: www.literaturmarkt.info